

# Tiere auf Karopapier

Quelle: medizini 9/2019

**Probier's aus!**

## TIERE ZEICHNEN AUF KAROPAPIER

Du denkst, du kannst keine Tiere zeichnen? Dann versuche es mal mit dieser Technik. Damit gelingt es dir ganz leicht.

**Du brauchst:**  
 kariertes Papier, Bleistift, Radierer, Lineal, Farbstifte oder Malfarben

**So geht's:**  
 Zeichne die Außenlinien der Tiere nach – am besten mit Bleistift, dann kannst du ausbessern. Es gibt senkrechte, waagrechte und diagonale Linien. Zähl ab, wie viele Kästchen sie lang sind. Passt alles, dann zieh die Linien mit dickerem Stift nach, und mal das Tier aus.

Hier ist ein einfaches Beispiel. Die Zahlen verraten dir, wie viele Kästchen die Linien lang sind:

**DAS CHAMÄLEON**  
 Mal zuerst die Außenlinien. Auge und Mund zeichnest du dann freihändig hinein. Mit Pinsel und Farbe verpasst du der Echse schließlich ein knallbuntes Muster.

Die kleinen Zahlen verraten dir, wie viele Kästchen eine Linie lang ist. Sie stehen nur an Stellen, wo du das schlecht erkennst.

**DAS FAULTIER**  
 Beginne am besten mit der Bauchlinie. Das maskenartige Gesicht malst du freihändig hinein. Nimm für jede Farbe einen helleren und einen dunkleren Ton, für das Fell also Hell- und Dunkelbraun. So wirkt dein Tier gleich echter.

**DER KOALA**  
 Wenn du die Augen hineinzeichnest, lass zwei kleine Punkte weiß. Durch diese Glanzpunkte wirken die Augen lebendiger. Mal das Fell in Grau mit etwas Blau.

**DIE KATZE**  
 Die Katzenaugen haben senkrechte Pupillen. Vergiss nicht die Schnurrhaare. Mal der Kätze ein gestreiftes oder schwarz-weißes Fell.

**DAS ALPAKA**  
 Umrande das Gesicht des Kleinkamels mit einer dünnen Linie. Das Fell kannst du wollig-weiß oder hellbraun malen.

**DER FLAMINGO**  
 Hast du keinen rosa Stift, dann kannst du hellroten und gelben Buntstift übereinandermalen.

Illustrationen: W&B Christina Gebauer-Bremet